



Technische Daten

Stoff		
Träger	PP-Trägervlies, PP-Copolymer Spezialmembran	
Kleber	modifizierter wasserfester SOLID-Kleber	
Trennlage	1- bzw. 2-fach geteilte, silikonisierte PE-Folie	

Eigenschaft	Regelwerk	Wert
Farbe		weiß
sd-Wert	DIN EN 1931	2,8 m
Freibewitterung		4 Wochen
Luftdichtheit	ift, MO-01/1:2007-01, Abs. 5	bis 1000 Pa, umlaufend
Anforderung Verklebung un-/gealtert	DIN 4108-11	bestanden
überputzbar		ja
Verarbeitungstemperatur		ab -10 °C
Temperaturbeständigkeit		dauerhaft -40 °C bis +90 °C
Lagerung		kühl und trocken
QNG Anforderungen	QNG-Anhangdokument 3.1.3	erfüllt

Anwendung

Für den raumseitig luftdichten und dampfbremsenden Anschluss von Bahnen und Holzwerkstoffplatten an Fenster, Türen und mineralische Oberflächen. Die Klebezone auf der Vliesseite ermöglicht einfachere Verklebung an Fenster und Türen bei Verarbeitung vor deren Montage. Die verklebte Fuge ist sofort luftdicht und die Verbindung belastbar. Das Vlies kann gemäß Verarbeitungshinweisen einfach überputzt werden.

Lieferformen

Art.-Nr.	Länge	Breite	Teilung Trennlage	Gewicht	VE	Gebinde	GTIN
16038	30 m	80 mm	20 60 mm	1,1 kg	8	288	4026639160386
15985	30 m	100 mm	20 40 40 mm	1,4 kg	8	288	4026639159854
1AR01629	30 m	150 mm	20 70 60 mm	2,1 kg	8	192	4026639216298
1AR01637	30 m	200 mm	20 100 80 mm	2,8 kg	4	144	4026639216373

Vorteile

- ✓ Spart Zeit: Fuge ist sofort luftdicht und die Verbindung ist belastbar
- ✓ Einfache Verarbeitung durch zusätzliche Klebezone auf der Vliesseite
- ✓ Kann direkt überputzt werden: Definierter Übergang zwischen Fenster bzw. Dampfbremse und Putz
- ✓ Sicherer Anschluss: Wasserfester SOLID-Kleber haftet extrem auch auf mineralischen Untergründen
- ✓ Eignung unabhängig bestätigt: Prüfungen nach MO-01/1 am ift Rosenheim bestanden
- ✓ Normengerechtes Bauen: Für luftdichte Anschlüsse nach DIN 4108-7, SIA 180 und OENORM B 8110-2
- ✓ Beste Werte im Schadstofftest, Prüfung nach AgBB / ISO 16000 durchgeführt

Untergründe

Vor dem Verkleben Untergründe reinigen. Unebene mineralische Untergründe ggf. mit einem Glattstrich egalisieren.

Auf überfrorenen Untergründen ist die Verklebung nicht möglich. Es dürfen keine abweisenden Stoffe auf den zu verklebenden Materialien vorhanden sein (z. B. Fette oder Silikone).

Empfehlungen für das Überputzen von Klebebändern werden vom jeweiligen Putzhersteller ausgesprochen. Meistens wird empfohlen, eine zu überputzende Breite des Klebebandes von 60 mm bzw. 50 % der Leibungsfläche nicht zu überschreiten. Untergründe müssen ausreichend trocken, in sich stabil und tragfähig sein und sind daher falls erforderlich zu erneuern.

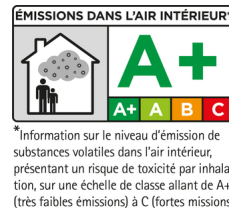
Die dauerhafte Verklebung wird erreicht auf allen pro clima Innenbahnen und anderen Dampfbremse- und Luftdichtungsbahnen (z. B. aus PE, PA, PP und Aluminium).

Verklebungen können auf gehobeltem wie auch auf lackiertem Holz, harten Kunststoffen, harten Holzwerkstoffplatten (Span-, OSB-, BFU-Platten), Metall (z. B. Rohre, Fenster usw.), festen, überputzbaren Schaumdämmstoffen sowie auf mineralischen Untergründen, wie z. B. Beton und Mauerwerk erfolgen.

Altuntergründe, als auch mehrschichtige Untergründe, erfordern eine besondere Aufmerksamkeit.
Die Eignung des Untergrundes ist eigenverantwortlich zu prüfen, ggf. sind Testverklebungen empfehlenswert.
Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit TESCON PRIMER verbessert den Haftverbund mit Oberflächen.

Rahmenbedingungen

Verklebungen dürfen nicht auf Zug belastet werden.
Klebebänder fest anreiben. Auf ausreichenden Gegendruck achten.
Luftdichte Verklebungen können nur bei faltenfreiem und ununterbrochenem Einbau des Anschlussbandes erreicht werden.
Erhöhte Raumluftfeuchtigkeit durch konsequentes und stetiges Lüften zügig abführen, ggf. Bautrockner aufstellen.
Beim Verputzen sind die Empfehlungen des Putzherstellers für nicht saugfähige Untergründe zu beachten. Ggf. ist eine Haftbrücke erforderlich.



Die dargestellten Sachverhalte beziehen sich auf den Stand der aktuellen Forschung und der praktischen Erfahrung. Wir behalten uns Änderungen der empfohlenen Konstruktionen und der Verarbeitung sowie die Weiterentwicklung und die damit verbundene Qualitätsänderung der einzelnen Produkte vor. Wir informieren Sie gern über den aktuellen technischen Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Verlegung.

Weitere Informationen über die Verarbeitung und Konstruktionsdetails enthalten die pro clima Planungs- und Anwendungsempfehlungen. Bei Fragen erreichen Sie die technische Hotline von pro clima unter +49 6202 2782 45.

MOLL
bauökologische Produkte GmbH
Rheintalstraße 35 - 43
68723 Schwetzingen
Germany
Telefon: +49 6202 2782 0
eMail: info@proclima.de